

**Antrag der Albert-Schweitzer-Schule, Gymnasium der Stadt Kassel auf
Umwandlung in eine "Schule mit pädagogischer Mittagsbetreuung" zum
Schuljahr 2007/2008**

Berichtersteller/-in: Stadträtin Janz

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Umwandlung der Albert-Schweitzer-Schule in eine „Schule mit
Pädagogischer Mittagsbetreuung“ zum Schuljahr 2007/08 wird
zugestimmt.“

Begründung:

Im August 2002 hat die Stadtverordnetenversammlung den Magistrat beauftragt zu ermitteln, an welchem Kasseler Gymnasium eine Ganztagschule eingerichtet werden kann.

Die Albert-Schweitzer-Schule hat mit endgültigem Antrag im August 2005 die Einrichtung einer Schule mit „Pädagogischer Mittagsbetreuung“ beantragt. Das Kultusministerium hat mit Erlass vom 28. März 2007 diesen Antrag zum Schuljahr 2007/08 genehmigt.

Nach dem Goethe-Gymnasium ist die Albert-Schweitzer-Schule nun das zweite Gymnasium der Stadt Kassel, welches in das Ganztagsprogramm nach Maß aufgenommen wird.

Schulen mit Pädagogischer Mittagsbetreuung sollen an mindestens 3 Tagen bis 14.30 Uhr im Rahmen ihrer personellen und finanziellen Möglichkeiten eine zusätzliche Arbeit am Nachmittag im Bereich der Hausaufgabenbetreuung, der Fördermaßnahmen sowie der erweiterten Angebote im Wahl- und Freizeitbereich leisten.

Ein Mittagessen ist in Kooperation mit dem Schulträger anzubieten.

Zur Zeit wird die Albert-Schweitzer-Schule von ca. 1100 Schülerinnen und Schülern besucht, die aus dem gesamten Stadtgebiet der Stadt Kassel und zu 40 % ca. aus der Region Kassel kommen. Dieses weite Einzugsgebiet begründet sich durch die Nähe zum Kasseler Hauptbahnhof und die damit verbundene gute Verkehrsanbindung. Ein größeres Nachmittagsangebot ist durch den hohen Anteil von Fahrschülern in der Schülerschaft notwendig.

Hinzu kommt die wachsende Zahl von Kindern mit allein erziehendem Elternteil und die Berufstätigkeit beider Elternteile bei einer Mehrzahl der Schülerinnen und Schüler der Albert-Schweitzer-Schule.

Die Albert-Schweitzer-Schule will mit differenzierten Angeboten auf die unterschiedlichen Bedürfnisse einzelner Kinder und Jugendlicher eingehen. Sie will Kinder und Jugendliche bei ihren Lebens- und Lernproblemen unterstützen und vorhandene Interessen stärken, geistige und körperliche Fähigkeiten fördern und erweiterte Lern- und Erfahrungsmöglichkeiten im musischen und sportlichen Bereich bieten.

Der notwendige Umbau der Albert-Schweitzer-Schule zur Schule mit Pädagogischer Mittagsbetreuung wird aus der erhöhten Schulbaupauschale (im Haushalt 2007 verankert) finanziert.

Solange die neue Mensa noch nicht fertig gestellt ist, essen die Schülerinnen und Schüler in der Kantine der Bruderhilfe in der Kölnischen Straße.

Der Magistrat hat dieser Vorlage in seiner Sitzung vom 02.07.2007 zugestimmt.

Bertram Hilgen
Oberbürgermeister